

KARIN
SCHREINER

**EIN PAAR –
ZWEI
KULTUREN**

SO GELINGT DIE
LIEBE IN EINER
GLOBALISIERTEN WELT

INHALT

VORWORT | 9

EINLEITUNG | 11

Ein Paar – zwei Kulturen | 11

Was heißt eigentlich »interkulturell«? | 13

TEIL 1

WER HEIRATET WEN? TRADITION UND WERTEWANDEL | 16

Europa im demografischen Wandel | 16

Unsere Gesellschaft ist vielfältig | 18

Soziale Rollen – eine Chance zur Veränderung | 20

Ausgegrenzt oder anerkannt? | 21

Das »goldene Zeitalter der Ehe« ist vorbei | 25

Partnerwahl und Heirat damals und heute | 27

Religiöse »Mischehen« | 32

DIE INTERKULTURELLE BEZIEHUNG: EINE VIELFÄLTIGE

HERAUSFORDERUNG | 35

Ankommen in der neuen Kultur: der Prozess der Anpassung | 37

Der Blick von außen: Vorurteile und wie man sie berücksichtigt | 43

Gelingende Kommunikation: die Sprache des anderen sprechen | 52

Eine Frage der Kultur: Humor ist, wenn man trotzdem lacht | 56

Andere Länder, andere Sitten: Multikulturelle Erfahrungen helfen | 60

Eine große Familie: Welche Rolle spielt die Verwandtschaft? | 66

Das Gesicht wahren: Höflichkeit und Gastfreundschaft | 77

In der Schiefelage: Ungleichheit der Partner | 83

Das liebe Geld: materielle Aspekte | 88

Das gehört zu mir: die Vielschichtigkeit der kulturellen Identität | 92

Bis hierher und nicht weiter: Grenzen setzen | 103

Leben mit Erinnerungen: das kollektive Gedächtnis | 107

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: wie Generationen
das Verhalten prägen | 114
Wenn sich Nachwuchs anmeldet: Kinder und Kindererziehung | 119
Unser Kind spricht mehrere Sprachen: Hürden und Chancen beim
Spracherwerb | 125
Wenn es im Getriebe knirscht: der Umgang mit Konflikten | 129
Der Knackpunkt: Was empfinden Paare als größte Heraus-
forderung? | 134
In der Mitte treffen: gesunde Kompromisse | 137
Zentrale »Baustellen« einer interkulturellen Partnerschaft:
Zusammenfassung | 140

INTERKULTURELL UND INTERRELIGIÖS: CHRISTLICH- MUSLIMISCHE EHEN | 143

Staatliches und religiöses Recht: Hürden auf dem Weg zur Heirat | 147
Mein Glaube, dein Glaube: wenn Religion im Alltag
eine Rolle spielt | 150
Wie sag ich's meinem Kinde? (Inter-)religiöse Erziehung | 158
Eltern und Co: Wie wichtig sind die Familien? | 161
Zusammen sind wir stark: Vertrauen als Fundament | 163
Wenn Grenzen überwunden werden: Interreligiöser Dialog | 164

TEIL 2

SO GELINGT EINE INTERKULTURELLE PARTNERSCHAFT | 166

Unterschiedlich sozialisiert: welche Voraussetzungen
die Partner mitbringen | 166
Auf Augenhöhe: gegenseitige Anerkennung | 167
Erkenne dich selbst: Auseinandersetzung mit der
eigenen Identität | 168
Entdecken und loslassen: Neugierde statt Kontrolle | 170
Vertrauen als Grundlage: ein Wertebewusstsein entwickeln | 171
Gleichgewicht statt Gefälle: der Kultur des anderen Raum geben | 173

- Aus Alt mach Neu: Veränderung akzeptieren | 175
Gemeinsam sind wir stark: Schwierigkeiten meistern | 176
Sowohl-als-Auch statt Entweder-Oder: Konflikte kreativ lösen | 177
Niemand ist eine Insel: Paare und Systeme | 179
Die dritte Ebene: eine gemeinsame Welt aufbauen | 183

TIPPS UND ÜBUNGEN FÜR INTERKULTURELLE UND INTERRELIGIÖSE PAARE | 186

- Die Landkarte: einander kennenlernen | 186
Die andere Kultur: einander wertschätzen | 188
Aktives Zuhören: sich in den anderen einfühlen | 190
Eine Frage des Stils: bewusst miteinander kommunizieren | 192
Lösbar oder unlösbar: Konflikte gemeinsam bewältigen | 195
Der kulturelle Dialog: einander nicht ändern wollen | 198
Die hohe Kunst: gemeinsam interkulturelle Kompetenz aufbauen | 201

ANMERKUNGEN | 204

LITERATURVERZEICHNIS | 214